

[26153.] Franz Wagner in Leipzig sucht: Krummacher, Elisa. 3 Bde., event. Bd. 3. apart.

[26154.] Die B. Schuler'sche Buchhdlg. in Zweibrücken sucht: Thomae Aquin. summa theolog. Pars secunda tota, oder pars prima secundae. Folio. Geb. Guter Druck.

[26155.] F. J. Gafner & Co. in Innsbruck suchen u. erbitten Offerten direct: 1 Fallmerayer, Gesch. Griechenl. im Mittelalter. 2 Bde. 1 — Gesch. des Kaiserr. Trapezunt. 1 Sperges, tirol. Bergwerksgesch. Cpl. t.

[26156.] Buchholz' Buchh. in Hörter sucht: 1 Vergili opera, ed. Ribbeck. 5 Vol.

[26157.] Bruno Meyer & Co. in Königsberg suchen, Offerten direct: 1 Mein Lebenslauf durch die Höhlen des Jammers und die Gemächer des Unglücks. Roman. 1 Rönne, Ergänzn. 6. Ausg. Fg. 1—12.

[26158.] Louis Mosche in Meissen sucht antiquarisch: 1 Sinapius, Joh, schlesischer Curiositäten erste Vorstellung u. Leipzig 1720. 1 — do. Des schlesischen Adels anderer Theil. 1728. Offerten direct erbeten!

[26159.] J. Ulrich in Stuttgart sucht: 1 Gartenlaube 1858, 59 cpl.; 1861, 63, je 1. Hälfte. 1 Erheiterungen 1862. 1 Allg. Familienzeitung 1871. 1. Hälfte. 1 Tersteegen, Leben d. Heiligen. Auszug. 1 Sarwey, öffentl. Recht. 1 Wohlers, Entsch. in Armensachen.

[26160.] Franz Lipperheide in Berlin sucht: Aeltere Jahrgänge von Moden-Zeitungen (Modenwelt, Illustr. Frauen-Zeitung und Bazar ausgeschlossen). Almanache mit Modenkupfern.

[26161.] Kaufmann's Sort. in Dresden sucht: 1 Sachs-Billatte. Schul-A. Thl. 1. 2. Geb.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Die sanitäre Bedeutung des verlängerten Aufenthalts auf den deutschen Nordseeinseln, insonderheit auf Rorderney, von Geh. Medicin.-Rath Prof. Dr. Beneke in Marburg.

[26162.] ist so stark verlangt worden, daß es mir an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen gebricht.

Handlungen bei denen Exemplare ohne Aussicht auf Absatz lagern, würden mich durch schleunige Rücksendung derselben zu Dank verpflichten.

Rorden u. Rorderney.

Herm. Braams.

[26163.] Heute verlangte ich direct durch Circular zurück:

Schweiz. 18. Aufl. Norway and Sweden.

Nach meinen bekannten Bedingungen nehme ich von diesen Bänden nach dem 24. Juni c. nichts mehr zurück. Leipzig, 27. Mai 1881.

Karl Bädeler.

[26164.] Wir erbitten schleunigst zurück, da neue Aufl. in Kürze erscheint:

Schulz, Vorschläge zur Neugestaltung des Gütertarifs.

Nach dem 1. Juli cr. können wir nichts mehr zurücknehmen.

Berlin, Mai 1881.

Zollern'sche Buchh.

[26165.] Nachdem

Egelhaaf, Grundzüge der deutschen Literaturgeschichte. (2 M. ord., 1 M. 50 A. no.) in württembergischen und schweizerischen Lehranstalten eingeführt worden ist und von dem Grossh. badischen Oberschulrath lt. Verfügung vom 11. Mai 1881 beschlossen wurde, das Buch »für den Unterricht in deutscher Literatur an den oberen Classen der Mittelschulen« zu empfehlen, hat sich plötzlich ein so starker Bedarf eingestellt, dass unser Vorrath gänzlich geräumt ist.

Wir müssen daher dringend bitten, uns alle Exemplare, welche ohne Aussicht auf Verwendung oder Einführung lagern, sofort über Leipzig resp. Stuttgart zu remittiren, machen aber hiervon vorläufig von solchen Städten eine Ausnahme, wo Einführung noch in diesem Semester in Aussicht genommen werden kann.

Heilbronn, 21. Mai 1881.

Gebr. Henninger.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[26166.] Zum Antritt am 1. October suche ich für mein Sortiment einen jüngeren Gehilfen, der befähigt ist, mir als treuer und tüchtiger Mitarbeiter zur Seite zu stehen.

Solche Herren, die an sicheres und selbständiges Arbeiten gewöhnt sind und gute Empfehlungen beibringen können, wollen sich unter Beifügung einer Abschrift der Zeugnisse melden. Photographie erwünscht. Gehalt für das erste Jahr 1100 Mark.

Chemnitz.

Martin Büß,

Fa: Carl Brunner'sche Buchh.

[26167.] Für meine Sortiments-, Musikalien- u. Papierhandlung suche pr. 1. Juli einen an selbständiges u. fleißiges Arbeiten gewöhnten Gehilfen.

Neustadt a. d/Hdt., bayr. Pfalz, 1. Juni 1881.

Anton Otto.

[26168.] In einer grösseren Leihbibliothek, verbunden mit kleinerer Buchhandlung und Antiquariat in Oesterreich findet zur Leitung und Erweiterung der buchhändl. Branche, namentlich des Antiquariats, ein energischer, tüchtiger Buchhändler, der sich finanziell am Geschäft theiligt, sofort Stellung.

Unter Umständen würde das Antiquariat auch an einen Israeliten (da an dem betreffenden Platze noch kein Israelit ist) verkauft, oder könnte in einer oder anderen Weise mit demselben ein Arrangement getroffen werden.

Franco-Offerten, unter Chiffre M. 101. übernimmt aus Gefälligkeit die Exped. d. Bl.

[26169.] Zum 1. Juli cr. ist die Gehilfenstelle in meinem Geschäft vacant. Offerten mit Photographie von jungen Bewerbern erbitte direct. Persönliche Vorstellung angenehm.

Harburg a/Elbe.

F. G. W. Reichenau.

[26170.] Wir suchen pr. sofort einen tüchtigen jungen Mann, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, als Gehilfen. Anfangsgehalt 1000 M., dann jährlich 100 M. mehr. Verlangt wird tüchtige Literaturkenntnis. Kenntniß im Antiquariat und Verlag, sowie in der englischen Sprache erwünscht. Offerten gef. direct mit näheren Angaben.

München, Maximiliansstr. 41.

Bibliogr.-artistisches Institut.

[26171.] Musikalien-Sortiment. — Eine altbekannte Buchhandlung einer Provinzial-Hauptstadt Norddeutschlands sucht für ihren Nebenzweig „Musikalien“ einen durchaus tüchtigen Gehilfen. Demselben soll dieser Theil des Geschäfts selbständig überlassen werden, und wollen sich deshalb nur solche Herren melden, die bereits Jahre lang im Musikalien-Sortiment gearbeitet haben. Neben dem Nachweis tüchtiger musikalischer Sortiments-Kenntnisse erhalten diejenigen Herrn Bewerber den Vorzug, denen der eigentliche Buchhandel nicht ganz fremd ist. Antritt Juli.

Offerten mit Photographie unter K. E. 14. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Gesuchte Stellen.

[26172.] Ein verheiratheter, 36 Jahre alter Buchhändler, im Verlag und Sortiment erfahren sowie mit dem ganzen Buchdruckereiwesen vertraut, auch als Corrector und Reporter zu verwenden, ist durch die Ungunst der Zeitverhältnisse gezwungen, sein Geschäft zu verkaufen und eine dauernde Anstellung zu suchen. Bei strenger Rechtlichkeit und stetem Fleiße wird Suchender das ihm entgegengebrachte Vertrauen zu rechtfertigen wissen, um so mehr, als er sich nur dadurch eine Lebensstellung zu schaffen im Stande sein wird.

Gef. Offerten unter S. 777. postlagernd Dessau erbeten.

[26173.] Ein im Verkehr mit dem Publicum gewandter Buchhändler, 23 Jahre alt, militärfrei, unermüdlicher Arbeiter, von seinem jetzigen Chef bestens empfohlen, sucht baldigst Stellung. Reflectent ist der ital. und engl. Umgangssprache mächtig, ist mit der Papierbranche und dem Colportagebuchhandel vertraut. Offerten erbeten sub R. H. 100. durch Herrn Ernst Reil in Leipzig.